

Syllabus

Course description

Course title	Philosophy of Economy
Course code	27252
Scientific sector	PHIL-03/A (former M-FIL/03)
Degree	Bachelor in Economics and Management
Semester and academic year	1st semester 2025/26
Year	Mandatory optional
Credits	6
Modular	No

Total lecturing hours	36
Total lab hours	None
Total exercise hours	None
Attendance	Suggested, but not required
Prerequisites	None
Course page	https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/bachelor-economics-management/course-offering/?academicYear=2025

Specific educational objectives	The course refers to the complementary educational activities chosen by the student and belongs to the scientific area of Philosophy. The aim of the course is to foster an analytical and critical view on economic issues and to promote independent thinking in this area. Relevant texts are read, interpreted and classified systematically.
--	---

Lecturer	Jürgen Peter Gedinat Office E 310 juergenpeter.gedinat@unibz.it tel. 0471 013278/013279 https://www.unibz.it/it/faculties/economics-management/academic-staff/person/22236-juergen-peter-gedinat
Scientific sector of the lecturer	M-FIL/03
Teaching language	German
Office hours	18 hours See individual timetable
Lecturing assistant	none
Teaching assistant	none
Office hours	18
List of topics covered	Keywords:

	Philosophy of the economy, economic thinking, abstract thinking, artificial intelligence; Optimization of efficiency; decision criteria and yardsticks. Thematic outlines: What does it mean to think in an economic way? Did economic thought change in the course of history and what challenges is it supposed to cope with today? The course will pursue these and similar questions, paying particular attention to the principles and standards that guide economic reasoning in its decisions. With modern technology, the conditions for production, work, transport, communication and consumption radically changed. Energy that is technically produced, disseminated and used here is of immense importance as well as is increasingly artificial intelligence. The effects of both are evident not only in economic phenomena such as competition and innovation, but also in areas such as the environment and not least in climate change. Which kind of economic thinking is appropriate and necessary here, and what should be the orientation of economic measures today? The course attempts to develop a philosophical answer to this question.
Teaching format	The course will be held in a seminar style. Students are expected to participate to the class discussions
Learning outcomes	The course aims at promoting the ability to recognize, analyze and critically assess the essence of economic situations as such. Particular attention is paid to economic concepts, as well as to language in general, i. e. the question to know which economically relevant phenomena are also adequately considered and linguistically discerned. It also involves understanding the horizon of economic thinking, determining economy in a societal context, and assessing the impact of global digitization.
Assessment	For attending and non-attending students: written exam with review questions, two subjects proposed, one to be chosen and worked out.
Assessment language	German
Evaluation criteria and criteria for awarding marks	Criteria Final Exam: 1. Understanding of the subject. 2. Well structured elaboration of the decisive topics and aspects. 3. Presentation (stringent development, coherent reasoning, clear language)

Required readings	A copy of all relevant text passages will be provided in the course of the semester and made available in the reserve collection.
Supplementary readings	Karl Polanyi, <i>Ökonomie und Gesellschaft</i>, Frankfurt 1979. • Ivo De Gennaro, Sergiusz Kazmierski, Ralf Lüfter (Hrsg.), <i>Ökonomie und Zukunft</i>, Bozen 2016. • Jürgen Gedinat, <i>Ein Modell von Welt. Unterwegs in der Globalisierung</i>, Herbolzheim 2013

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Philosophie der Ökonomie
Code der Lehrveranstaltung	27252
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	PHIL-03/A (ehemaliger M-FIL/03)
Studiengang	Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung
Semester und akademisches Jahr	1. Semester 2025/26
Studienjahr	Wahlfach
Kreditpunkte	6
Modular	Nein

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	36
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden	Nicht vorgesehen
Gesamtzahl der Übungsstunden	Nicht vorgesehen
Anwesenheit	Die Teilnahme wird empfohlen
Voraussetzungen	Nicht vorgesehen
Link zur Lehrveranstaltung	https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/bachelor-economics-management/course-offering/?academicYear=2025

Spezifische Bildungsziele	Der Kurs bezieht sich auf die von den Studierenden gewählten ergänzenden Bildungsaktivitäten und gehört zum wissenschaftlichen Bereich der Philosophie. Ziel des Kurses ist es, einen analytischen und kritischen Blick auf ökonomische Sachverhalte zu schulen und selbständiges Denken in diesem Bereich zu fördern. Dazu werden relevante Texte gelesen, interpretiert und systematisch eingeordnet.
----------------------------------	---

Dozent	Jürgen Peter Gedinat Büro E 310 juergenpeter.gedinat@unibz.it tel. 0471 013278/013279 https://www.unibz.it/it/faculties/economics-management/academic-staff/person/22236-juergen-peter-gedinat
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich des Dozenten	M-FIL/03
Unterrichtssprache	Deutsch

Sprechzeiten	18 Stunden Cockpit – students' zone – individual timetable Webpage: https://www.unibz.it/en/timetable/?sourceId=unibz&department=26&degree=13141%2C13182
Beauftragter für Übungsstunden	/
Didaktischer Mitarbeiter	/
Sprechzeiten	/
Auflistung der behandelten Themen	Schlagworte: Philosophie der Ökonomie, wirtschaftliches Denken, abstraktes Denken, künstliche Intelligenz; Optimierung der Effizienz; Entscheidungskriterien und -maßstäbe. Thematischer Aufriss: Was heißt es, wirtschaftlich zu denken? Hat sich dieses Denken im Laufe der Geschichte geändert und mit welchen Herausforderungen hat es heute zu tun? Diesen und ähnlichen Fragen geht der Kurs nach und achtet dabei besonders auf Grundzüge und Maßstäbe, an denen sich dieses Denken in seinen Entscheidungen orientiert. Mit der modernen Technik haben sich die Voraussetzungen u. a. für Produktion, Arbeit, Transport, Kommunikation und Konsum radikal verändert, wobei technisch hergestellte, verbreitete und eingesetzte Energie von immenser Bedeutung ist, wie auch zunehmend künstliche Intelligenz. Deren Auswirkungen zeigen sich nicht nur in ökonomischen Phänomenen wie Konkurrenz und Innovation, sondern ebenso in Bereichen wie der Umwelt und nicht zuletzt im Klimawandel. Welches ökonomische Denken ist hier angemessen und notwendig, und woran haben sich ökonomische Maßnahmen heute zu orientieren? Der Kurs versucht, eine philosophische Antwort auf diese Frage zu erarbeiten
Unterrichtsform	Offenes Seminar. Es wird erwartet, daß die Studenten sich an der Diskussion im Unterricht beteiligen.
Erwartete Lernergebnisse	Der Kurs möchte die Fähigkeit fördern, den Wesenskern wirtschaftlicher Situationen als solchen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der ökonomischen Begrifflichkeit, sowie der Sprache überhaupt, d. h. der Frage, welche wirtschaftlich relevanten Phänomene auch angemessen berücksichtigt und sprachlich zum Verständnis gebracht werden. Desweiteren geht es um ein Verständnis des Horizontes ökonomischen Denkens, um die Bestimmung der Wirtschaft im gesellschaftlichen Kontext, sowie darum, die

	Auswirkungen der globalen Digitalisierung einschätzen und beurteilen zu können.
Art der Prüfung	Für attending und non.attending students: Schriftliche Prüfung mit Prüfungsfragen: von zwei angebotenen Themen ist eines auszuwählen und zu bearbeiten.
Prüfungssprache	Deutsch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	Kriterien <i>Schlußexamen</i> : 1. Verständnis der Aufgabe. 2. Gut strukturierte Ausarbeitung der entscheidenden Punkte und Aspekte. 3. Präsentation (stringenter Aufbau, kohärenter Gedankengang, klare Sprache).
Pfichtliteratur	Kopien aller relevanten Textstellen werden im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt und in der "reserve collection" zugänglich sein. G. W. F. Hegel, <i>Wissenschaft der Logik</i>, Erstes Buch, <i>Die Zahl</i>, <i>Anmerkung 2</i>. H.-J. Flechtner, <i>Grundbegriffe der Kybernetik</i>, München 1970. S. 1-122. L. Erdmann, <i>Nachhaltigkeit und Vorsorge - Anforderungen der Digitalisierung an das politische System</i>: https://www.bpb.de/apuz/27362/nachhaltigkeit-und-vorsorge-anforderungen-der-digitalisierung-an-das-politische-system?p=all
Weiterführende Literatur	Karl Polanyi, <i>Ökonomie und Gesellschaft</i>, Frankfurt 1979. Ivo De Gennaro, Sergiusz Kazmierski, Ralf Lüfter (Hrsg.), <i>Ökonomie und Zukunft</i>, Bozen 2016. Jürgen Gedinat, <i>Momente der Globalisierung, Eine Erörterung</i>, Freiburg 2015.